



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*Herbstzeit ist Erntezeit -
auch im Unstruttal*



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Im öffentlichen Teil der 19. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Unstruttal, die am 21.10.2013 stattfand, wurden nachstehend genannte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.:19 - 164 - 2013
Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen einstimmig die vorgelegte Tagesordnung für die 19. Öffentliche Gemeinderatssitzung.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO, Abs. 1 von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött
 Bürgermeister Siegel

Beschluss-Nr.: 19 - 165 - 2013
Bestätigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 03.06.2013.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO, Abs. 1 von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: 1

Gött
 Bürgermeister Siegel

Beschluss-Nr.: 19 - 166 - 2013
Durchführung des Winterdienstes auf den Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen sowie Kreisstraßen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt die Vergabe zur Durchführung des Winterdienstes auf den Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen, sowie Kreisstraßen an die

TSI GmbH & Co KG, 99192 Apfelstädt, Wandersleber Straße 9

für die Winterdienstsaison 2013/2014 und 2014/2015

Die Vergütung der Leistungen auf den betreuten Strecken von 5,915 km erfolgt pauschal.
Der Höchstbetrag der Pauschalvergütung beträgt **14.412,70 €**

Begründung:

Drei Firmen wurden angeschrieben. 2 Firmen haben für die Durchführung des Winterdienstes auf den Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen, sowie Kreisstraßen ein Angebot abgegeben. Die TSI GmbH & Co. KG ist der wirtschaftlichste Anbieter und kann die geforderten Leistungen nach den Vertragsbedingungen erfüllen. Der Anbieter Baum –und Straßenservice Büttstedt, Roland Stebich, konnte nicht bewertet werden, weil die Ausschreibungskriterien nicht eingehalten werden.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO, Abs. 1 von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr.: 19 - 167 - 2013

Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung die Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal zum Zwecke der Nutzung für alle gemeindlichen Dienstfahrten.

Das Autohaus „Schade u. Sohn u. Co.KG,99974 Mühlhausen hat das günstigste Angebot abgegeben.

Das Fahrzeug soll durch den Abschluss eines Leasingvertrages für 12 Monate finanziert werden. Eine monatliche Leasingrate in Höhe von 173,31 € Brutto einschließlich Winterräder ist an die Mercedes-Benz Leasing GmbH zu zahlen.

Das bisherige Dienstfahrzeug wird laut Vertrag an das Autohaus „An der Aue“ GmbH, 99974 Mühlhausen zurückgegeben.

Begründung

In den letzten 4 Jahren wurde auf der Basis Leasing ein Dienstfahrzeug angeschafft und für jeweils 1 Jahr ein Vertrag geschlossen. Das Fahrzeug geht nach Ablauf eines Jahres ersatzlos an das Autohaus zurück.

Die beigefügte Anlage begründet die Anschaffung eines Dienstfahrzeuges im Einzelnen.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO, Abs. 1 von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: 1

Gött
Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr.: 19 - 168 - 2013
Private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal das Dienstfahrzeug auch weiterhin zur privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Für die private Nutzung wird ein marktübliches Entgelt entsprechend des für das Fahrzeug tatsächlich entstandenen Aufwands erhoben. Im Übrigen gilt das Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Begründung

Aus Gründen der Rechtssicherheit ist es erforderlich, bei der Nutzung des Dienstfahrzeuges zwischen dienstlicher und privater Nutzung zu unterscheiden. Bezüglich der Laufleistung wird von einer untergeordneten Privatnutzung des Dienstfahrzeuges ausgegangen. Die durch die private Nutzung des Dienstfahrzeuges entstehenden Kosten sind der Gemeinde durch den Nutzer zu erstatten. Zu diesem Zweck wird ein Fahrtenbuch geführt, welches regelmäßig bei der Gemeindeverwaltung abgerechnet wird.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO, Abs. 1 von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Zanker
1. Beigeordnete

Siegel

Beschluss-Nr.: 19 - 169 - 2013
Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal zur öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „Zellaer Straße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „Zellaer Straße“ in der Gemeinde Unstruttal, OT Horsmar und die Begründung werden in vorliegender Form gebilligt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „Zellaer Straße“, Gemeinde Unstruttal OT Horsmar, für das Gebiet
Gemarkung: Horsmar
Flur: 10
Flurstück: 435/27

die Begründung, die umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit

vom 18.11.2013 bis zum 20.12.2013

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans können bis zum 20.12.2013 in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Aufstellungsbeschluss vom 19.09.2011 statt Flur 10 die Flur 11 angegeben war, was durch Hinweis vom Katasteramt berichtigt wurde.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO, Abs. 1 von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 13
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött
 Bürgermeister

Siegel

Gemeinde Unstruttal

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung des Entwurfes vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Zellaer Straße“ in der Gemeinde Unstruttal OT Horsmar

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat in seiner Sitzung am 21.10.2013 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „Zellaer Straße“ für das Gebiet

Gemarkung: Horsmar
 Flur: 10
 Flurstück: 435/27

gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Planes nebst Begründung sowie die umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit

vom 18.11.2013 bis zum 20.12.2013

in der Gemeindeverwaltung, 99974 Ammern, Herrenstraße 43, Zi. 22

Mo. + Do.	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di.	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi. + Fr.	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit und zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Im Aufstellungsbeschluss vom 19.09.2011 war die falsche Flurbezeichnung aufgeführt. Entsprechend des Hinweises des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation wurde

die Flurbezeichnung in den nun vorliegenden Unterlagen berichtigt. Das beplante Flurstück befindet sich in der Flur 10 der Gemarkung Horsmar.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans können bis zum 20.12.2013 schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Unstruttal OT Ammern, den 08.11.2013
Gött
Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Blumenkübel und Steine am Straßenrand

Gepflegte Blumenkübel, große Steine und Ähnliches am Straßenrand tragen zweifellos zur Verschönerung des Ortsbildes bei und sind prinzipiell zu begrüßen.

Aber manchmal gehen davon auch Gefahren aus, die am Ende sehr teuer werden können. Für solche „Hindernisse“ gibt es klare Rechtsgrundlagen in öffentlichen zugänglichen Verkehrsflächen. Viele dieser „Parkstreifenutensilien“ sollen sicherlich verhindern, dass die Fahrzeuge auf den Banketten vor der eigenen Haustür abgestellt werden, doch sie befinden sich dabei nicht selten auf dem Grund der Gemeinde. Das bedeutet aber nicht, dass die Kommunale Haftpflichtversicherung der Gemeinde bei Ersatzansprüchen dafür aufkommt. Hier ist vielmehr der Aufsteller in der Verantwortung. Gerade in der dunklen Jahreszeit sind am Straßenrand stehende Gegenstände häufig schwer zu erkennen und stellen schnell ein nicht unerhebliches Unfallrisiko dar. Fußgänger können stürzen und Fahrzeuge können beschädigt werden. Auf den Eigentümer können im Falle eines Unfalls nicht unerhebliche zivilrechtliche Schadenansprüche zukommen.

Deshalb der Appell an die Betroffenen:

Stellen Sie Blumenkübel, Steine und Ähnliches in Ihrem eigenen Interesse so auf, dass sie nicht zu Behinderungen und Schäden führen können! Grundsätzlich müssen solche Gegenstände mindestens 50 cm vom Straßenrand entfernt sein.

Winterdienst in der Gemeinde Unstruttal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde wird auch im kommenden Winter entsprechend dem Thüringer Straßengesetz § 49 Abs. 4 den Winterdienst nach ihrer Leistungsfähigkeit durchführen.

Zum Winterdienst gehören das Räumen von Schnee und das Abstumpfen von Straßen und Gehwegen. Die Gemeinde hat die TSI GmbH und Co KG aus Apfelstädt mit der Durchführung des Winterdienstes auf den Durchgangsstraßen, der Bundesstraße in Ammern und den Landesstraßen in Dachrieden, Eigenrode und Horsmar beauftragt.

Der Winterdienstplan für unseren Bauhof wurde nach der Wichtigkeit der Gemeindestraßen aufgestellt. Diese Straßen sollten nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr beräumt und gestreut sein. Unsere Bauhofmitarbeiter werden als erstes die Straßen beräumen, die als verkehrswichtig und gefährlich eingestuft sind. Gehwege an den Bushaltestellen, vor den Kindergärten und Schulen werden ebenfalls als vorrangig eingestuft. Erst danach werden die Nebenstraßen bzw. Anliegerstraßen bedient.

Bitte haben Sie Verständnis, dass man nicht überall gleichzeitig räumen und streuen kann. Wir wünschen uns, dass Sie alle den Winterdienst unterstützen. Jeder sollte vor seinem Grundstück mit gutem Beispiel voran gehen und sollte beim Abstellen der PKW' s darauf achten, dass der Winterdienst nicht behindert wird.

Ich wünsche uns allen, dass wir gut durch den Winter kommen, denn der nächste Winter kommt bestimmt!

Jörg Papendick
Ordnungsamt

Wichtige Informationen

Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben

Sehr geehrte Abgabepflichtige,

die letzte Rate für Steuern und Abgaben ist für die

➤ Vierteljahreszahler: **am 15. November** eines jeden Jahres.

**Barzahler achten bitte eigenverantwortlich auf die pünktliche Zahlung.
Ihr Steuerbescheid gibt Auskunft zur Höhe der Steuer und die Zahlungstermine.**

Hündorf
Kämmerin

NICHTAMTLICHER TEIL

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 25.11.2013

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 13.12.2013

VEREINE UND VERBÄNDE

Der Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf gibt bekannt:

Ablesung der Wasserzähler in der Gemeinde Unstruttal/OT Horsmar, OT Eigenrode und OT Kaisershagen

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Die Ableser unseres Verbandes kommen in der Zeit von

**Montag, den 04. November bis Freitag, den 15. November 2013
nach Eigenrode und Kaisershagen**

und von

Montag, den 25. November bis Mittwoch, den 04. Dezember 2013 nach Horsmar.

Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser eine Karte.

In Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, behalten wir uns, entsprechend den zurzeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, eine Schätzung des Verbrauches vor.

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen
Bode
Werkleiter

Spielpläne der Sportvereine

Pokalspiel Derby:

Samstag, 23. November 2013 um 13.00 Uhr
Horsmarer SV 1990 - SG Ammern I

Ligaspiele:

Ammern I

Sonntag, 10.11.2013
14.00 Uhr SG Ammern I - Wüstheuterode/Mackenrode
Samstag, 16.11.2013
14.00 Uhr DJK Struth I - SG Ammern I
Samstag, 30.11.2013
14.00 Uhr SG Lengenfeld/Effelder - SG Ammern I
Sonntag, 08.12.2013
13.30 Uhr SG Ammern I – 1. SC Heiligenstadt II

Ammern II

Sonntag, 10.11.2013
14.00 Uhr SG Felchta I – SG Ammern II
Samstag, 16.11.2013
14.00 Uhr SG Ammern II - SG Schlotheim/Mehrstedt II
Sonntag, 01.12.2013
14.00 Uhr SG Ammern II – VfL Hüpstedt II

Horsmar

Sonntag, 10.11.2013
14.00 Uhr SV GW Kutzleben - Horsmarer SV 1990
Samstag, 16.11.2013
14.00 Uhr Horsmarer SV 1990 - BSV 1920 Großvargula
Sonntag, 01.12.2013
14.00 Uhr Horsmarer SV 1990 - SG Körner/Urbach II
Sonntag, 08.12.2013
13.30 Uhr FSV 1921 Herbsleben I - Horsmarer SV 1990

KINDERTAGESSTÄTTEN

Danke für unsere neue Küche

Die "Unstrutspatzen" sowie das Team aus Horsmar blicken voller Stolz in ihre neue Küche, auf die sie sich schon sehr lange gefreut haben. Dadurch erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität beim Kochen und Backen wieder freien Lauf zu lassen.

Wir bedanken uns alle recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung Unstruttal, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Gött und Frau Hündorf für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Des Weiteren sagen wir danke den Gemeindearbeitern, die innerhalb kürzester Zeit unsere alte Küche leer räumten und für einen reibungslosen Ablauf beim Einbau der neuen elektrischen Geräte sorgten. Dem Küchenstudio „Hoco“ gebührt ein großes Lob für den zügigen und reibungslosen Aufbau. Die Kinder der "Unstrutspatzen" wurden während der Renovierung von den fleißigen Köchinnen des "Butzemannhauses" in der Gartenstraße köstlich versorgt. Hierfür danken wir ihnen als auch dem Träger des Priorates recht herzlich für die Unterstützung.



Foto: Frau Kreddig

Ganz viel Spaß hatten die Kinder, als sie ihre selbstgebackenen Hörnchen in den neuen Ofen schieben durften, um sie dann am Nachmittag gemeinsam mit ihren Freunden zu genießen.

Die Unstrutspatzen

Erntedankwoche im „Bärenstübchen“

Eine Herbstwoche der besonderen Art liegt hinter den Kindern aus dem „Bärenstübchen“ in Ammern. Unter dem Thema „Ich, du, wir - alle gemeinsam“ wurden Obst, Gemüse und andere Erntegaben gesammelt. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Vielfalt von Früchte- und Gemüsesorten. Gleichzeitig erfuhren sie etwas über die Kostbarkeit der Lebensmittel und wo diese eigentlich herkommen. Ein Programmpunkt in dieser Woche war auch das „Rot-Fest“. An diesem Tag stand die Farbe ‚Rot‘ im Mittelpunkt des Geschehens. Jedes Kind konnte an diesem Tag etwas Rotes mit in den Kindergarten bringen, aber auch in roter Kleidung den Kindergarten besuchen. Der Höhepunkt und gleichzeitig auch der Abschluss der Erntewoche war der Gang in die Kirche.



Foto: Kindertagesstätte „Bärenstübchen“

Wie auch im vergangenen Jahr brachte jedes Kind sein Erntekörbchen, bestückt mit Erntegaben zur Kirche, wo es von der Pfarrerin bereits erwartet wurde. Mit Liedern, Geschichten und einem kleinen Ratespiel ließen sie die Woche dort ausklingen.

Die Erzieherinnen

SCHULNACHRICHTEN

„Manege frei“ für unsere Artisten

Die Projektwoche mit dem Team vom Zirkus „Laluna“ begeisterte nicht nur unsere Kinder, sondern verzauberte auch Lehrer, Erzieher, Eltern und alle anderen Gäste, die die Abschlussvorstellungen besuchten.

Das Team des Projektzirkus „Laluna“ reiste am Samstag, dem 28.09.2013, in Ammern an. Am Sonntag fand bei schönstem Herbstwetter der Aufbau des Zirkuszeltes statt – an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer!

Am Montag begaben sich dann unsere neugierigen und aufgeregten Schüler zum Zelt. Dort wurde die Projektwoche mit einer Programmvorführung des Zirkusteams eröffnet. Alle Kinder bestaunten das Können der Zirkusleute und schauten begeistert zu. In diesem Moment dachten sie wohl noch nicht, dass sie selbst am Ende der Woche eine ähnliche Vorstellung präsentieren werden. Nach dieser Vorführung des Laluna-Teams wurden die einzelnen Gruppen eingeteilt. Für die Trapeznummer gab es sogar eine Aufnahmeprüfung. Mit dem richtigen Training ging es dann am Dienstag los. Durch die vielen verschiedenen Gruppen fand jedes Kind seinen Platz: unsere Jüngsten studierten die „Schwarzlicht“-Nummer ein, die Sportlichen wirkten bei den Akrobaten oder am Trapez mit, die Mutigen versuchten sich als Fakire oder gingen mit Schwertern um, die Tierliebhaber trainierten mit den Tauben, andere tanzten auf dem Drahtseil, probierten sich als Zauberer oder Jongleure. Bei den Clowns traf man auch solche Kinder an, die sonst eher schüchtern sind und nun aus sich herausgehen konnten.

Zum Einstudieren der Kunststücke konnten wir auf das Kulturhaus und die Turnhalle zurückgreifen, so dass jede Gruppe genug Platz hatte und intensiv mit ihrem Trainer üben konnte. Während der Trainingseinheiten zeigte sich einmal mehr die Professionalität des Laluna-Teams. Sie verstanden es, den Kindern geduldig die Abläufe zu erklären, sie stets zu motivieren, aber gleichzeitig auch Regeln aufzustellen. Es ist wirklich erstaunlich, was die Kinder in nur zwei Tagen alles gelernt haben – neben Kunststücken, Bewegungsabläufen und Texten vor allem die Fähigkeit, über sich selbst hinaus zu wachsen. Sie erkannten ihre eigenen Stärken und erfuhren Anerkennung, wodurch ganz nebenbei das Selbstwertgefühl jedes Einzelnen gestärkt wurde.



Fotos: Daltonschule Unstruttal

Nach der gelungenen Generalprobe am Freitagmorgen präsentierten die Kinder stolz ihr erlerntes Können in zwei Abschlussvorstellungen. Tosender Applaus der Eltern, Großeltern und anderen Verwandten und Bekannten sowie eine gute Stimmung im Zirkuszelt waren der Lohn, den die Kinder entgegen nehmen konnten. Nach der Vorstellung am Samstag galt es dann noch, das Zelt abzubauen – und das im Dauerregen. Doch dank der vielen helfenden Hände ging auch das zügig. Ebenso sei nochmals der Fa. Axel Fischer für die kostenlose Nutzung des Grundstückes gedankt.

Rückblickend auf diese fantastische Projektwoche lässt sich vor allem ein ganz wichtiger pädagogischer Aspekt hervorheben: das Gemeinschaftsgefühl der Schüler, Lehrer und Erzieher wurde enorm gestärkt. Uns wurde bewusst, dass es ohne den Anderen nicht geht und sich jeder auf jeden verlassen kann. Und genau das ist ganz bedeutend für das tägliche gemeinsame Miteinander – „Einer für alle, alle für Einen.“ Diese Projektwoche werden wir alle noch lange in Erinnerung behalten.

Wir, das Team der „Daltonschule Unstruttal“, bedanken uns noch einmal ganz herzlich beim „Laluna“-Team für die tolle Zeit! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

OT AMMERN

Auf zum 10. Weihnachtsmarkt in Ammern am Sonntag, dem 08.12.2013

14:20 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Weihnachtsmann und den Jagdhornbläsern mit buntem Treiben auf und um den Anger unter dem Weihnachtsbaum

14:30 Uhr lädt die Pfarrerin zur musikalischen Andacht in der Kirche ein

15:10 Uhr öffnet der Adventskalender mit Beiträgen des Kindergartens, der Grundschule und den Jagdhornbläsern

19:30 Uhr Ausklang des Weihnachtsmarktes.

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt

Es freuen sich auf Ihren Besuch alle Vereine, der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister

Kaffeenachmittag am 09.10.2013 im ehemaligen Jugendclub in Ammern!

Der Vorstand der Volkssolidarität Ammern ist immer bemüht, seinen Mitgliedern etwas zu bieten. Am 09.10.2013 fand bei Kaffee und Kuchen ein ganz besonderer und spannender Vortrag über Radioaktivität statt.

Vorgetragen wurde dieser von der Lehrerin Frau Mews.

Alle 30 Personen, die diesem Vortrag zuhörten waren ganz begeistert.



Foto: Frau Wolter

Wir möchten uns dafür recht herzlich bei Frau Mews bedanken.

PS.: Unsere nächste Veranstaltung findet am 07.11.2013 in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ bei Mario Vockrodt statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle wieder recht herzlich eingeladen.

OG Ammern
Edeltraud Wolter

Renovierung der Sakristei

Durch die Mitglieder des Gemeindegemeinderates wurde in mehreren Stufen die Sakristei der Kirche renoviert.

Der abgebröckelte Putz und die verblichenen Farben eines Anstriches der 1980er Jahre veranlassten uns, die schon lange geplante Maßnahme in Angriff zu nehmen.

Im Mai dieses Jahres begannen wir den losen Putz abzuschlagen, danach wurde von der Fa. Fritz Unrein ein 100 mm großes Loch in die Außenwand zum Kirchhof hin gebohrt, um eine Zwangsbelüftung zu schaffen. Mehrere Monate blieb die Baustelle unberührt, damit alles ordentlich auslüften konnte. Des Weiteren wurde eines der Bleiglasfenster zum Öffnen durch die Mühlhäuser Werkstätten umgearbeitet. Die alte Farbe wurde vorsichtig abgewaschen und eine kleine Kostbarkeit kam zum Vorschein. Ein in Freskomalerei eingebrachtes Weihekreuz, das wahrscheinlich mit den gleichen Weihekreuzen gemalt wurde, wie im Altarraum aus dem 13. Jahrhundert. Christoph Ludewig (Putzarbeiten) und Lutz Scharpf (Elektroarbeiten) unterstützten uns tatkräftig bei der Renovierung. Hier nochmals unser Dank!

Nach der Austrocknung wurde ein neuer Anstrich mit kaseinhaltiger Farbe vorgenommen.



Foto: GKR Ammern

Ebenfalls wurde durch die Tischlerei der Mühlhäuser Werkstätten ein kleiner Altartisch aus Buchenholz gefertigt, welcher nun den Andachtsraum schmückt. Durch die Frauen des GKR und des Chores wurde nach den Renovierungsmaßnahmen alles wieder gereinigt und zum Erntedankfest den anwesenden Kirchgängern in neuem Glanz vorgestellt.

Finanziert wurde diese Maßnahme, die ca. 100 Arbeitsstunden in Anspruch nahm, durch Spenden und eine finanzielle Unterstützung der Gemeindeverwaltung Unstruttal, wofür wir uns noch einmal besonders bedanken möchten!

GKR Ammern

OT DACHRIEDEN

Einladung zur Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Dachrieden

Am Samstag, dem 23.11.2013 findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Abfahrt ist um 17.00 Uhr an der Bushaltestelle in Dachrieden.

Gemeinsam fahren wir nach Kammerforst zum „Braunen Hirsch“, um ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Dazu sind alle Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnern herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kirmes in Dachrieden



Foto: Kirmesgesellschaft

Die Kirmesgesellschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren für ihre entgegengebrachte finanzielle Unterstützung.

Außerdem ein großes Dankeschön an das Schankteam und den Wirt Mario Vockrodt.

Unser Dank als Kirmesgesellschaft gilt auch den vielen freiwilligen Helfern, die uns bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützt haben.

Enttäuscht sind wir von der Beteiligung der Einwohner aus unserem Dorf.

Wir hoffen aber, dass wir nächstes Jahr mit mehr Dachriedern unser kleines Kirchweihfest wieder feiern können?!!

Herzlichst die Kirmesjungs und -mädchen!

Ausstellung im Kunstwestthüringer von Dagmar und Thomas Helmbold



Zur Ausstellungseröffnung der Dachrieder Künstler Dagmar und Thomas Helmbold kamen zahlreiche Kunstinteressierte.

Der Landrat Harald Zanker im Gespräch mit den Künstlern vor dem Bild "Gespräch unter Freunden".

Die Ausstellung in Schloss Dryburg bei Bad Langensalza ist bis zum 30. November 2013 Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Thomas Helmbold

OT EIGENRODE

Adventssingen 2013

Der Volkschor „Harmonie“ Eigenrode e.V. gestaltet mit dem Männergesangverein aus Dachrieden ein vorweihnachtliches Adventssingen. Dieses findet

am Sonntag, dem 08.12.2013

um 15.30 Uhr

in der Gemeindegaststätte „Zur Erholung“

statt.

Die Seniorenweihnachtsfeier beginnt mit der Kaffeetafel bereits um 15.00 Uhr.

Recht herzlich eingeladen sind alle Bewohner der Gemeinde. Über ein zahlreiches Publikum freuen sich die Mitwirkenden.

Anstelle eines Eintrittsgeldes erbeten wir am Ausgang eine kleine Spende für die Deckung der Unkosten.

Der Vorstand des Volkschores „Harmonie“ Eigenrode e.V. im Namen der mitwirkenden Sängerinnen und Sänger.

Der Anfang und das Ende vom Sportverein „Frohsinn“ Eigenrode

Anfang 1970 erwachte in Eigenrode der Sportgeist. Ein Enthusiast wie Edwin Haase sah seine Erfüllung darin, die Einwohner des Ortes für Sport und Spiel zu begeistern. Persönlich sprach er alle Eigenröder an, organisierte Sportfeste (...).

Schon sehr bald formierten sich einzelne Mannschaften mit Ausrichtung auf Tischtennis, Radrennen, Gymnastik, Fußball und natürlich Kegeln. Haase war Initiator für den Bau eines Kulturraumes mit integrierter Kegelbahn. Auf dem Grundstück der Gemeindegaststätte wurde dies möglich gemacht. In der damaligen Zeit war die Beschaffung von Material und Arbeitskräften schier unmöglich. Für Haase war es immer wieder eine Herausforderung, die er für sich und den Sportverein entschied. Im Rücken den Vorstand des Deutschen Sportbundes wurden alle Genehmigungen beim selbigen eingeholt, Freunde und Verwandte mobilisiert, um bei dem Bau der Kegelbahn und des Vereinsraumes zu helfen. Täglich waren die Kameraden auf der Baustelle im Einsatz, dabei war es für sie ein Spaß die Freizeit für den Sport und die Gemeinschaft zu verbringen.

Lange Zeit wurden der Sportvereinsraum und die Kegelbahn mit Leben erfüllt, Wettkämpfe bestritten, geselliges miteinander verbracht.

Doch dann kam für den Verein die „Wende“. Der große Sportfreund Edwin Haase verstarb im Jahr 1994, die Einwohnerzahl verringerte sich aufgrund vom Wegzug der Jugend für Arbeitsplätze im Westen bzw. lukrativeren Gegenden. Dadurch nahm auch die Anzahl Mannschaften des Eigenröder Sportvereins ab. Alle Mühen etwas aufrecht zu erhalten, versanken. Der Kulturraum wurde bis zuletzt vielseitig genutzt. Die Kegelbahn, die nie eine Neuerung, keine Sanierung erfuhr, verwaiste zunehmend. Natürlich waren Kegelfrauen

immer bestrebt die Asbestdecke der Kegelbahn zu erneuern und Abhilfe zu schaffen gegen die Feuchtigkeit in den Wänden. Doch alle Anfragen bei der Gemeinde zur Unterstützung bei der Beseitigung der Probleme waren umsonst. Die einst zusammengekommenen Frauen zur Freude und Spaß am Kegeln, wurden immer missmutiger. Es blieb ihnen keine Wahl als die verbliebenen Kegel, Kugeln sowie andere Sportutensilien aus dem Vereinsraum in private Obhut zu nehmen. Die Zukunft des Sportvereins „Frohsinn“ bleibt ungewiss.

Der Sozialausschuss des Gemeinderates wird sich in seiner nächsten Sitzung, die in der Gemeindeschenke Eigenrode stattfindet, an der auch der OT Bürgermeister, Herr Walter, teilnimmt, mit der Problematik „Gemeindeschenke“ nochmals befassen.

Es werden die zu erwartenden Baumaßnahmen und die weitere Entwicklung der Gemeindeschenke besprochen.

Georg Kleidt im Namen der Kegelfrauen von Eigenrode

OT HORSMAR

Weihnachtsmarkt in Horsmar am Samstag, dem 07. Dezember 2013

Die Vereine und der Ortsteilrat von Horsmar laden alle Einwohner und Gäste zum diesjährigen Weihnachtsmarkt auf die „Grüne Insel“ ein.

Um 14.30 Uhr wird ein Adventsingen in der Kirche St. Pankratius mit unserem Männergesangsverein und dem Kirchenchor stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn unsere Einwohner mit ihren Gästen den Chören lauschen.

Auf dem Markt – „Grüne Insel“ wird der Nachmittag eingestimmt. Wie in jedem Jahr ist für reichlich Essen und Trinken nach Lust und Laune gesorgt. Mittags gibt es wieder Suppe aus der Gulaschkanone. Mit viel Musik und dem Nikolaus wird für Abwechslung und vielen Überraschungen gesorgt. Unsere Vereine und der Ortsteilrat mit dem Ortsteilbürgermeister Jürgen Gött werden den Tag organisieren.



Der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat von Horsmar

Dresden mit dem Bus erleben

Schon länger geplant war eine Reise nach Dresden. Der Heimatverein Horsmar unter der Leitung von Karina Mühr, scheute keine Wege, jeden persönlich zu einer Busreise einzuladen. Gesagt getan, ging es am 12. Oktober auf die Reise. In ca. 4 Stunden mit dem Bus hatten wir Dresden erreicht. Eine Stadtführerin begleitete uns auf einer Stadtrundfahrt. Alle kleineren und größeren Gebäude, Straßen und Plätze wurden zunächst mit dem Bus erkundet. So betrachtet konnte man in einer Stunde Dresden und seine Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Ob Schlösser, Kirchen, Museen und Nobelhotels, sogar die katastrophale Gestaltung einer anderen Zeit konnte man von dem anderen Elbufer sehen. Per pedes ging es dann in den Dresdner Zwinger, zur Frauenkirche und vielem mehr. Allerdings in der Kürze der Zeit reichte es nur für eine Stippvisite. Doch alles in allem waren alle begeistert. Am Nachmittag war eine Schifffahrt von Pillnitz zurück an das Elbufer von Dresden geplant, doch leider war die Fahrt durch Regen getrübt. Doch der Kapitän scheute keine Mühe, den Gästen die Sehenswürdigkeiten rechts und links des Elbufers zu erklären. Bei Glühwein und Kaffee kam eine gemütliche Stimmung auf. Ein herzliches Dankeschön an Karina für ihre Organisation und dem Busunternehmen Döring mit seinem Superfahrer, der mit seinem Humor den Tag abgerundet hat.



Foto: Frau Mühr

Marita Hündorf

OT KAISERSHAGEN

22. Weihnachtsmarkt in Kaisershagen

***Am Sonntag, dem 08. Dezember 2013
ab 14.30 Uhr
findet auf dem Hof der Feuerwehr
unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt.***

(Bild Clip)

Wir möchten alle Einwohner und Gäste recht herzlich einladen.
Gegen 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann und hat für jedes Kind eine Überraschung dabei.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Ortsteilrat

Danksagung zur Kirmes 2013 in Kaisershagen



Foto: Kirmesgesellschaft Kaisershagen

Auch in diesem Jahr haben wir weder Kosten noch Mühen gescheut, um unseren Gästen von nah und fern ein tolles und stimmungsvolles Kirmeswochenende zu bereiten. Wie schon

im letzten Jahr stand das Wetter ganz auf unserer Seite und wir konnten bei Sonnenschein ein tolles Kirmesfest feiern.

Traditionell begannen wir am Freitag mit dem Aufstellen des Kirmesbaumes. Am Abend sorgte „Stagehand 24“ zum Kirmes-Antrinken in einem prall gefüllten Saal ordentlich für Stimmung.

Samstag ging es dann zum Kirmesgottesdienst, welcher von dem „Hüpstedter Kirchenchor“ musikalisch begleitet wurde.

Um auch den Kindern ein passendes Programm zu bieten, veranstalteten wir gemeinsam mit „Jochen Zengerling“ den alljährlichen Kindertanz. Anschließend fand der Fackelumzug statt. Am Abend heizte uns die Tanz Band „Revanche“ mächtig ein. Wir freuten uns über ein gut gelauntes, zahlreiches Publikum und eine volle Tanzfläche. Auch das Männerballett als kleines Highlight durfte wie in jedem Jahr natürlich nicht fehlen. Am Sonntagmorgen starteten wir mit den Ständchen durch das Dorf. Mit reichlich Stimmung wurden wir wieder von den „Lustigen Dorfmusikanten“ begleitet. Zum Sonntagabend hatten wir tolle musikalische Unterhaltung von der Band „Soundmix“ und wie schon am Vorabend hat jeder ausgelassen das Tanzbein geschwungen. Zur späteren Stunde folgte dann noch die Kirmespredigt, welche von René Portwich gehalten wurde, um so manche Peinlichkeiten ans Tageslicht zu bringen. Wir feierten noch ausgelassen bis in die Nacht. Montagabend beendeten wir dieses tolle Kirmeswochenende gemeinsam mit der Line Dance Gruppe aus Dachrieden.

Auf diesem Wege gilt unser Dank allen Sponsoren, fleißigen Helfern, Frau Tiefert, René Portwich, allen Musikern, dem Wirt und seinen Helfern, sowie den zahlreichen Gästen für die tolle Unterstützung eines gelungenen Wochenendes.

An dieser Stelle möchten wir auch herzlich zur »Kleinen Kirmes« am 16.11.2013 auf dem Kleinen Saal der Gaststätte „Zum Alten Kaiser“ einladen.

Die Kirmesgesellschaft Kaisershagen

Erntedankfest und Kirmesgottesdienst 2013

Am 05.10.2013 feierten wir unser diesjähriges Erntedankfest. Leider war auch in diesem Jahr uns das Wetter nicht wohl gesonnen. Trotz strömenden Regens, haben wir uns die gute Laune nicht nehmen lassen.

Groß war die Freude, dass so viele Besucher uns die Treue hielten und da waren. Besonders sei hierbei zu erwähnen, dass uns die Feuerwehr aus Kaisershagen mit ihrem großen Zelt sehr hilfreich zur Seite stand. Hierfür nochmals herzlichen Dank.



Foto: Frau Dietrich

Auch für die Erntegaben ein recht herzliches Dankeschön, welche durch Frau Tiefert, wie in jedem Jahr, liebevoll vor dem Altar aufgebaut wurden.

Am 19.10.2013 feierten wir mit der Vertretungspfarrerin Apitzsch-Pokoj einen erfrischenden Kirmesgottesdienst, der durch die Begleitung des Gesangsvereins „Cäcilia“ Hüpstedt einen besonders feierlichen Charakter erhielt. Diesem Chor gilt ein besonderer Dank, da sie kurzfristig eingesprungen sind, weil uns der geplante GospelThur-Chor aus Menteroda wenige Stunden vorher abgesagt hat. Ein Dankeschön an die Kirmesgesellschaft, welche wieder einen sehr schönen Kirmesbaum in die Kirche gebracht hat.

An dieser Stelle möchten wir darauf aufmerksam machen, dass am 30.11.2013 um 16:30 Uhr in unserer Kirche ein Adventskonzert mit dem Gospel-Chor aus Thamsbrück stattfindet. Im Anschluss ist noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrraum geplant. Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine Spende gebeten.

Claudia Dietrich

(Mitglied im Gemeindegemeinderat Kaisersshagen)

OT REISER

Martinsfest in Reiser am 10. November 2013

Die Einwohner von Reiser gedenken am 10. November 2013 dem Heiligen Martin und dem 530. Geburtstag von Martin Luther.

Ein festlicher Höhepunkt im dörflichen Leben ist der Martinstag am 10. November 2013. Der Heimatverein und die Kirchgemeinde Reiser laden

am Samstag, dem 10. November
um 17.00 Uhr
zum Martinsfest

herzlich ein.

Kinder und Jugendliche treffen sich mit Laternen und Fackeln vor unserer Martinskirche. Nach der Andacht, die von Frau Pfarrerin Anke Nagel gehalten wird, ist es uralter Brauch, dass mit Laternen, Fackeln und Gesang durchs Dorf gezogen wird. Der Umzug endet wieder vor der Kirche.

Die Frauen verteilen nach dem Umzug selbst gebackene Martinshörnchen. Die Mitglieder vom Heimatverein sorgen für ausreichend heiße und kalte Getränke und Bratwürste.

Wir wollen in einer Zeit, wo fast jeder nur noch an sich denkt, an das Teilen und Helfen erinnern, so wie es der Heilige Martin von Tours getan hat.

Der Heilige Martin hatte im Winter seinen Offiziersmantel mit seinem Schwert geteilt und gab die Hälfte des Mantels einem armen Menschen, der bei eisiger Kälte nackt war.

Wir wollen an die Menschen denken, die in ärmlichen Verhältnissen leben. Jeder von uns kann dazu seinen Beitrag leisten.

Das in vielen Gemeinden das Martinsfest am 11.11. gefeiert wird, liegt daran, weil in den katholischen Gemeinden dem Heiligen Martin von Tours und in den evangelisch geprägten Gemeinden dem Geburtstag des Reformators Martin Luther am 10. November gedacht wird.

Bis zum Jahr 1978 war es in Reiser Brauch, dass das Martinsfest von den Kindern aus dem evangelischen Kindergarten durchgeführt wurde. Nach der Wende wurde das Martinsfest durch Pfarrer Moritz und meine Person wieder eingeführt. Wie in jedem Jahr freue ich mich beim Martinsfest auf viele Gäste und interessante Gespräche.

Jörg Papendick
Ortsteilbürgermeister

